

## Anleitung für einen selbst genähten Leseknochen

### Das brauchen Sie

- Pappe mit den Maßen 25x40 cm (für kleineres Kissen)
- Drei Stoffstücke, ebenfalls mindestens 25x40 cm groß
- Füllmaterial, z.B. Dinkel, Naturkautschuk, Wollkugelchen oder auch Stoffreste
- Weicher Bleistift oder Schneiderkreide
- Schere
- Stecknadeln
- Nähmaschine
- Nadel und Faden (zum Abschluss des Kissens)



### Und so geht's

1. Aus dem Pappstück eine Schablone in Knochenform vorbereiten, sodass entlang der längeren Kante jeweils oben und unten eine deutliche Einbuchtung erkennbar ist. Nach Möglichkeit Symmetrie beachten. (Bild 1)
2. Mittels Schablone und Bleistift oder Schneiderkreide die Knochenform auf den Stoff bzw. die drei Stoffstücke übertragen und die Form dann aus dem Stoff ausschneiden. (Bild 2)
3. Knipse bestimmen, indem auf jeder der beiden kurzen Kanten des „Knochens“ mit dem Bleistift die Mitte markiert wird.
4. Nun zwei der zugeschnittenen Stoffstücke rechts auf rechts genau aufeinanderlegen und dann von Knips zu Knips stecken und nähen. Einer der drei „Flügel“ ist damit bereits genäht. (Bild 3)
5. Das dritte Stück wird ebenfalls mit der rechten Stoffseite nach innen liegend so abgesteckt, dass die langen Kanten jeweils auf den langen Seiten der beiden anderen Stoffstücke aufliegen. Dazu legt man das dritte Stoffstück am besten mit der „schönen“ Seite nach unten auf die aufgeklappten einlagigen Flügel des bereits vernähten Kissenteils. (Bild 4)
6. Eine Seite komplett von Knips zu Knips vernähen, auf der anderen Seite etwa 10 cm vor dem Knips aufhören. Über diese Öffnung wird das Kissen auf die Außenseite gewendet! (Bild 5 und 6)
7. Die Knipse mit der Maschine und feinen Stichen von außen etwas verstärken.
8. Jetzt noch schön viel Füllmaterial rein und der Leseknochen ist (fast) fertig!
9. Die Öffnung wird nach Befüllen mit Nadel und Faden zugenäht.

Bilder zur Anleitung folgen auf der nächsten Seite:

